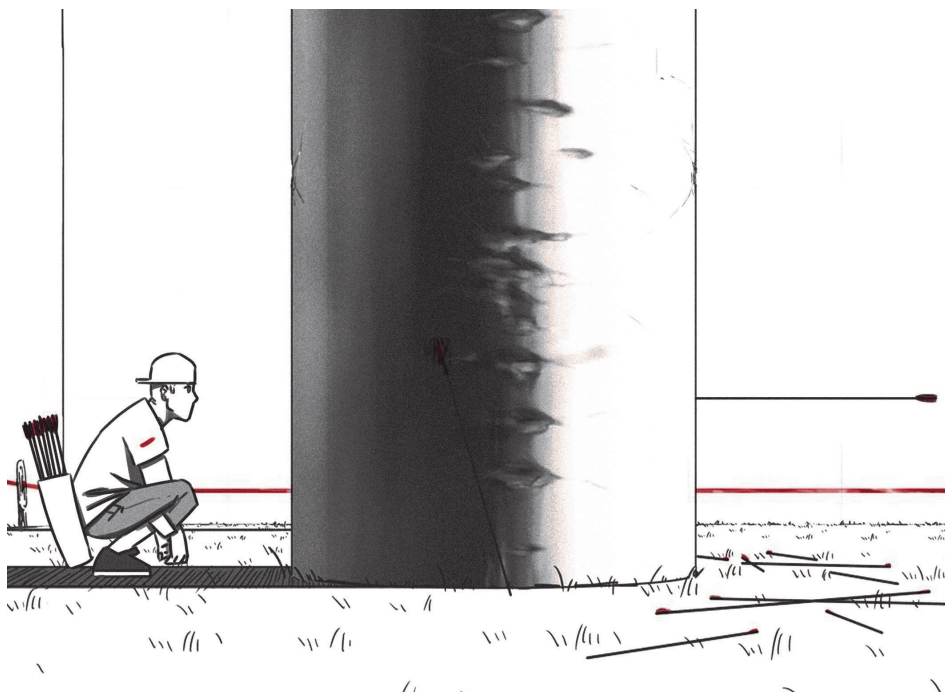


Oase Animation: Fantoche am Fumetto im Bourbaki Panorama

Für das diesjährige Fumetto hat das Internationale Festival für Animationsfilm Fantoche vier Filme ausgesucht, die wir vom 6.–14. April im Museum zeigen. Es dreht sich bei den präsentierten Filmen um Wahrheit, Fiktion und Illusion. Laufend 9–18 Uhr.



I Can See You
Jie Gu, JP 2016, 10'49''

D: Ein einsamer Bogenschütze übt in einer riesigen leeren Halle, als aus dem dunklen Teil des Feldes plötzlich ein Pfeil auf ihn zu schnell. Er verfehlt ihn nur knapp und war präzise berechnet, wie der nächste Schuss zeigt – ein Duell mit einem unsichtbaren Gegner beginnt.

E: A lonely bowman is practising in a giant, empty hall when an arrow is suddenly fired at him from the darkness. It misses him by a hair's breadth – this is intentional, as evidenced by the next shot. Thus begins a duel with an invisible foe.



Au revoir Balthazar
Rafael Sommerhalder, CH 2016, 9'30''

D: Der Wintersturm bricht einer wettergebeutelten alten Vogelscheuche das einzige Bein. Von ihrem fixen Standpunkt befreit, bricht sie am Ende ihres ungeliebten Lebens doch noch auf und folgt ihrer Sehnsucht. Eine langsame Verfolgungsjagd über die Felder, eine klapprige Reise durch den Wald und durch die Jahreszeiten beginnt.

E: A winter storm breaks the only leg of a ragged old scarecrow who is persistently tormented by the weather. Freed from its fixed existence, the scarecrow leaves its un-lived life behind and follows its desires. Thus begins a slow-moving chase across the fields and an unsteady journey through the forest and the seasons.



Solar Walk
Rica Bucsi, DK 2018, 20'55''

D: Paarweise sind Individuen und deren Schöpfungen unterwegs durch Zeit und Raum eines faltbaren Multiversums. Ein Sinn mag aus der Sicht des Einzelnen erkennbar sein, verflüchtigt sich aber aus der Perspektive eines Sonnensystems. Es bleibt eine kosmische Melancholie zwischen Chaos und Schönheit, zwischen Wissenschaft und Poesie.

E: In pairs, individuals and their creations take a trip through time and space in a foldable multiverse. Meaning might be recognisable through the eyes of an individual, but dissipates from the perspective of a solar system. All that remains is a cosmic melancholy along the dividing line between chaos and beauty, science and poetry.



Toutes les Poupées ne pleurent pas
Frédéric Tremblay, CA 2017, 20'

D: Ein Mann und eine Frau arbeiten gemeinsam an einem Puppentrickfilm. Er animiert nachts, sie baut und repariert am Tag die Figuren. Hinter den Kulissen wartet eine weitere Frau auf ihren Auftritt. Ein doppelbödiges Puppenspiel über die Dauerhaftigkeit der Gegenstände und Personen, die uns umgeben.

E: A man and a woman work together on a puppet animation film. He prepares the animations by night and she builds and repairs the figures by day. Behind the scenes, another woman awaits her entrance. An ambiguous puppet show about the durability of the objects and people who exist around us.